

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 04. November 2015

## Es gibt gute Gründe für die Altersmedizin

Experten greifen beim nächsten WAZ-Medizinforum am Knappschaftskrankenhaus das Thema auf

Kinder gehen zum Kinderarzt, denn ihr Organismus funktioniert anders als der von Erwachsenen. Und alte Menschen? Sie sollten im besten Fall zum Altersmediziner, also zum Geriater. Der kennt sich aus. Denn der Organismus eines 90-Jährigen funktioniert anders, als der eines 30-Jährigen.

Was also macht und kann die Altersmedizin? Auf dem nächsten WAZ-Medizinforum am Donnerstag, 19. November, gehen im Knappschaftskrankenhaus Experten genau dieser Frage nach und nennen „Gute Gründe für die Altersmedizin“ - so der Titel des Forums.

Der typische Geriater wird immer mehr zum Netzwerker zwischen den Disziplinen. Denn je nach Leiden oder Symptom wird der ältere Patient in unterschiedlichen medizinischen Bereichen behandelt, von vielen Ärzten und Therapeuten, die im Zweifelsfall nichts voneinander wissen und sich nicht austauschen. Eigentlich ist in jedem Fall aber das Wissen der Altersmediziner vonnöten, um hochbetagten Patienten eine ausgezeichnete Versorgung zu gewährleisten. Gerade deshalb werden



**Dr. Reinhold Dux, Chefarzt der Neurologischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus, führt in die Thematik der Altersmedizin ein.**

FOTO, ARCHIV: BIRGIT SCHWEIZER

Geriater in der Medizin der Zukunft eine strategisch wichtige Rolle spielen. Bei ihnen laufen alle Fäden zusammen, wie es bei der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie heißt.

Einen Einblick in die Thematik geben die Referenten des Abends. So hat Dr. Reinhold Dux, Chefarzt der Neurologischen Klinik am KKH, seinen Eröffnungsvortrag „Gute Gründe

für die Altersmedizin“ genannt. Oberärztin der Klinik, Stefanie Josten, geht in ihrem Referat den „Ursachen von Bewegungsstörungen“ nach. Wie diese festgestellt und beurteilt werden können, beschreibt Oberarzt Giovanni Calandro in seinem Vortrag „Bin ich krank? Diagnostik von Bewegungsstörungen“. Schließlich spricht Dr. Corina Kiese-

walter, leitende Oberärztin der Neurologischen Klinik, über den Aspekt „Vom Spaziergang bis zu Rehabilitation - Behandlung von Bewegungsstörungen“.

Die Zuhörer können am Ende eines jeden Referats ihre Fragen stellen oder auch im Anschluss des Forums das persönliche Gespräch mit den Experten suchen.

Sichern Sie sich ihre kostenlose Teilnahme

■ **WAZ-Medizinforum**, Donnerstag, 19. November, 18 Uhr im Parkcafé des Knappschaftskrankenhauses, Osterfelder Straße 157.

■ Die WAZ-Medizinforen sind in aller Regel **schnell ausgebucht**. Sichern Sie sich daher am besten noch heute Ihre kostenlose Teilnahme, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

■ Rufen Sie einfach unter **0800 / 60 60 710** an.